

ANMELDUNG

Wir bitten um Anmeldung bis **20.5.2011** im Internet unter

www.bbf.dipf.de/tagung-anmeldung-2011-1.html

oder bei der

Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des DIPF

Christine Heinicke
Warschauer Straße 34-38
10243 Berlin

Tel. +49 (0) 30.293360-33
Fax +49 (0) 30.293360-25
heinicke@dipf.de

DER MAUERBAU 1961
Politik - Pädagogik - Erziehungswissenschaft

Ich nehme an der Tagung teil:

Absender:

Kontakt:

Dr. Christian Ritzi
Tel. +49 (0) 30.293360-34
ritzi@dipf.de

VERANSTALTENDE

Prof. Dr. Eva Matthes (Sektion für Historische Bildungsforschung in der DGfE, Universität Augsburg)

Dr. Christian Ritzi (Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des DIPF, Berlin)

Prof. Dr. Ulrich Wiegmann (Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung, Berlin)

TAGUNGSORT

Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung

Haus Nr. 36 (Fahrstuhl A)
Warschauer Straße 34-38
10243 Berlin

Tel. +49 (0) 30.293360-0
Fax +49 (0) 30.293360-25

bbf@dipf.de
www.bbf.dipf.de

ANREISE

Vom Flughafen Tegel aus

Mit dem Schnellbus (TXL oder X9) bis Hauptbahnhof oder Bahnhof Zoologischer Garten. Von dort mit einer der S-Bahnlinien S3, S5, S7 oder S75 bis Station Warschauer Straße.

Links über die S-Bahn-Brücke, gleich das erste Haus auf der rechten Straßenseite gegenüber der U-Bahnstation.

Vom Hauptbahnhof oder Ostbahnhof

Mit der S3, S5, S7 oder S75 bis Station Warschauer Straße. Weiter siehe oben.

Straßenbahn, Bus, U-Bahn

Tram M10, Bus 347, U1 bis Haltestelle S+U Warschauer Straße



DER MAUERBAU 1961

Politik – Pädagogik – Erziehungswissenschaft

Tagung am
Freitag, 27. Mai 2011, in Berlin

DER MAUERBAU 1961

Politik – Pädagogik – Erziehungswissenschaft

Der Berliner Mauerbau am 13. August 1961 zeitigte nicht nur für die globale Ost-West-Auseinandersetzung in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts weitreichende Folgen, sondern erwies sich auch ganz unmittelbar für die Identitätsbildungsprozesse der Deutschen in Ost und West von enormer Bedeutung und Tragweite.

Auch für die Pädagogik sowohl des kleineren deutschen Nachkriegsstaates im Herrschaftsbereich der Sowjetunion als auch für die Bundesrepublik waren die Auswirkungen des Mauerbaus als herausragender symbolträchtiger Bestandteil der Grenzschießung nach Westen vielfältig und nachhaltig, wurden international beobachtet und flossen als ein sich zunehmend selbstständigendes Thema politischer Bildung in die globale Ost-West-Auseinandersetzung ein.

Der 50. Jahrestag des Berliner Mauerbaus 2011 soll den Anlass für eine Tagung und eine anschließende Ausstellungseröffnung bieten, die im Besonderen den Folgen und Wirkungen des 13. August 1961 für die ost- und westdeutsche Pädagogik nachgehen, den Mauerbau speziell als Thema des Unterrichts in west- und ostdeutschen Schulen in den Blick nehmen sowie seine Bedeutung für die sozialistischen Erziehungsbemühungen von Studentinnen und Studenten in der DDR darstellen.

Durch die internationale Perspektive wird die bislang vorherrschende deutsch-deutsche Sicht erweitert. Es wird erwartet, dass längst verfestigte Argumentationsfiguren und automatisierte Ost-West-Polarisationen auf diese Weise noch stärker als bisher ausdifferenziert werden.

Foto aus: Die Neue Schule : Schülerzeitung der Neuen Oberschule Braunschweig 10(1961)4, S. [30]
Fotograf/-in nicht bekannt

TAGUNGSPROGRAMM Freitag, 27. Mai 2011

10:00 Begrüßung

Dr. Christian Ritzi (Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des DIPF, Berlin)

10:10 Einführung in das Tagungsthema

Prof. Dr. Ulrich Wiegmann (Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung, Berlin)

10:30 Ferner Westen - naher Osten. Zur Bearbeitung des Mauerbaus an ost- und westdeutschen Schulen

PD Dr. Gerhard Kluchert (Helmut-Schmidt-Universität Hamburg)

11:15 Kaffeepause

11:45 Darstellung des Mauerbaus in Staatsbürgerkundebüchern der DDR und in bundesrepublikanischen Sozialkundebüchern von 1961 bis 1989

Prof. Dr. Eva Matthes (Universität Augsburg) und Sylvia Schütze (Leibniz Universität Hannover)

13:00 Mittagspause

14:00 Darstellung des Mauerbaus in polnischen und tschechoslowakischen Schulbüchern von 1961 bis 1989

Dr. Tomáš Nigrin (Univerzita Karlova, Prag)

14:45 „Der Frieden war in Gefahr“ – Der Mauerbau im Medium der Schola - Schallplatte und ihr Einsatz in einer aufgezeichneten Unterrichtsstunde

Prof. Dr. Henning Schluß und May Jehle M.A. (Universität Wien)

15:30 Kaffeepause

16:00 „Mauerbau“ im Unterricht der Bundesrepublik Deutschland

Prof. Dr. Tilman Grammes (Universität Hamburg)

16:45 „Es geht um Hunderte junge Studenten, die durch uns erzogen werden.“ Zu den Lenkungsmaßnahmen der SED und der FDJ in der Studentenschaft der DDR nach dem Mauerbau

Anita Krätzner (Rostock)

17:30 Tagungsende

18.30

Ausstellungseröffnung

FREIHEIT

Der Mauerbau im Spiegel
bundesrepublikanischer und West-Berliner
Schülerzeitungen 1961